

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Finanzausschusses Röbel/Müritz

Sitzungstermin: Donnerstag, 07.03.2013
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:15 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Marktplatz 1, 17207 Röbel/Müritz

Anwesende:

Herr Torsten Hagen - Bündnis 90/Die Grünen
Herr Jörg Oldenburg - CDU
Herr Tino Ollenburger - SPD
Herr Jörg Puzicha - Freie WG Rübeler Kaufl./Wirtsch.-kreis
Herr Gerhard Schwemer - CDU
Herr Steffen Westerkamp - SPD

Abwesende:

Frau Elke Schoenfelder - DIE LINKE entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Beschluss der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beratung Haushaltsplan 2013
- Ergebnishaushalt
- 6 Beschlussvorlagen - öffentlich
- 6.1 Haushaltssatzung 2013 der Stadt Röbel/Müritz
Vorlage: 25-2013-007

- 6.2 Jahresabschluss 2010 des Eigenbetriebes MüritzTherme
Vorlage: 25-2013-008
- 6.3 Entlastung des Bürgermeisters für das Wirtschaftsjahr 2010 des Eigenbetriebes MüritzTherme
Vorlage: 25-2013-009
- 6.4 Sanierung und Neugestaltung Töpferwall
- Bauabschnitt Parkplatz -
Vorlage: 25-2013-004
- 6.5 Sanierung Mauerstraße
Vorlage: 25-2013-005
- 8 Sonstiges
- 9 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Westerkamp eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit werden festgestellt. Der Ausschuss ist gem. § 30 Abs. 1 KV M-V beschlussfähig.

- zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde um die Punkte Investitionsprogramm, Wirtschaftspläne und Stellenplan im Punkt 5 ergänzt.

Die am 06.03.2013 geplante 1. Sitzung zur Beratung des Haushaltsplanes konnte aufgrund eines anderen dringenden Termins von Frau Guth (GV Rechlin) nicht durchgeführt werden.

- zu 3 Beschluss der Tagesordnung

Die erweiterte Tagesordnung wird bestätigt.

- zu 4 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

zu 5 Beratung Haushaltsplan 2013
 - Ergebnishaushalt

Investitionsprogramm

Frau Guth gibt Änderungen zur Seite 1, Nr. 20, Durchlass Graben (20 T€ in 2013 und 2014 0 T€) und zur Seite 2, Beckenkopfsanierung (statt 229,20 sind 229,2 einzutragen) bekannt. Das Investitionsprogramm wurde bereits im Bauausschuss beraten und bestätigt.

Es werden einzelne Maßnahmen ausführlich diskutiert, aber das Programm bis 2016 wird ohne Änderungsbedarf angenommen.

Das gilt auch für die geplanten Investitionen im Jahr 2013. In der Aufstellung werden die einzelnen Maßnahmen erläutert. Die Veränderung der Schullandschaft spielt neben den Städtebaufördermaßnahmen und der Beckenkopfsanierung eine große Rolle.

Wirtschaftspläne

Wohnungsbaugesellschaft

Es wird auf das schlechte Verhältnis zwischen Tilgungen und Zinsen hingewiesen.

Herr Westerkamp gibt als Aufsichtsratsvorsitzender dazu Erläuterungen. Insbesondere eist er auf den hohen Modernisierungsstand hin, der über eine hohe Kreditbelastung finanziert wurde. Das bringt nicht nur finanzielle Belastungen, sondern auch Probleme bei der Unterbringung von Hartz IV – Empfängern. Der Leerstand ist zurzeit noch sehr niedrig, aber aus der demografischen Entwicklung werden sich hier in der Zukunft Veränderungen ergeben. Die Eigenkapitalquote liegt bei fast 30 %. Das ist ein gutes Ergebnis.

MüritzTherme

Frau Guth erläutert die einzelnen Zahlen im Ergebnisplan. Veränderungen ergeben sich vor allem aus der Beckenkopfsanierung ab September 2013. Diese Maßnahme soll 1 Jahr dauern. Die MüritzTherme schließt für diesen Zeitraum. Die Nachschüsse aus dem Stadthaushalt ergeben sich aber nicht proportional nach den einzelnen Monaten, weil es einige fixe Kosten gibt und auch die Betreuung des Campingplatzes und des Standbades zu berücksichtigen waren.

Die Planung ab 2014 hat auch die gegenwärtig laufende Ausschreibung erschwert.

Es steht noch nicht zu welchen konkreten Konditionen und durch wen die Therapie weiter betrieben wird.

Im Finanzplan wurde die Investitionsmaßnahme „Beckenkopfsanierung“ und die Förderung durch das Land eingeordnet. Der nationale Kofinanzierungsanteil muss durch die Stadt erbracht werden.

Stellenplan

Frau Guth erläutert die einzelnen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

Ergebnishaushalt

Der Fehlbetrag liegt bei 193,1 T€. Gegenüber dem Vorjahr sind das 91,1 T€ mehr. Der Fehlbetrag kann aber wie im Vorjahr vollständig durch eine Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage ausgeglichen werden.

Die einzelnen Produkte werden gemeinsam abgearbeitet. Frau Guth weist dabei auf die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr. Veränderungen ergeben sich insbesondere bei der Schullandschaft. Der Umzug der Grundschule und die Bildung der KGS wurden nach den gegenwärtigen Kenntnissen berücksichtigt.

Der Landkreis beteiligt sich vertragsgemäß an den Kosten der KGS. Dadurch hat sich der zusätzliche Finanzbedarf nicht ganz so stark auf den Stadthaushalt ausgewirkt.

Negativ werden z. B. die Arbeit der Touristinformation und die Spielplätze angesprochen.

Herr Westerkamp verweist auf die Änderung in der Bestattungskultur. Die Stadt muss sich darauf einstellen, dass künftig mehr Urnenbeisetzungen erfolgen werden.

Es wird angeregt, für die Bepflanzung 500 € mehr einzustellen.

Finanzhaushalt

Unter der Berücksichtigung des vorgetragenen Bestandes aus dem Jahr 2012 kann der

Finanzhaushalt ausgeglichen werden. Die geplanten Investitionen könnten voraussichtlich bis 2016 finanziert werden, aber der Bestand an liquiden Mitteln wird dadurch auch ganz erheblich abgebaut. Größte Sparsamkeit bei den laufenden Aufwendungen und bei der Durchführung der Investitionen ist ganz dringend umzusetzen. Damit wird die Beratung zum Haushaltsplan abgeschlossen.

zu 6 Beschlussvorlagen - öffentlich

zu 6.1 Haushaltssatzung 2013 der Stadt Röbel/Müritz Vorlage: 25-2013-007

Herr Westerkamp bringt die Beschlussvorlage ein.
Es gab im Vorfeld bereits eine ausführliche Beratung dieser Vorlage.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt die beiliegende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2013 und den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „MüritzTherme“ für das Wirtschaftsjahr 2013.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

zu 6.2 Jahresabschluss 2010 des Eigenbetriebes MüritzTherme Vorlage: 25-2013-008

Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein. Der Fehlbetrag 2010 liegt unter dem geplanten Nachschuss. Die Ursachen werden im Sachverhalt erläutert.
Frau Guth geht noch auf einige wichtige Punkte in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung ein. Die Veränderungen aus der Prüfung des Jahresabschlusses in Höhe von 8.398,99 € ergeben sich aus der nachträgliche Einordnung von Fördermitteln als Sonderposten und deren Auflösung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt gemäß § 5 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) vom 25. Februar 2008 (GVOBL.M-V S. 71) den Jahresabschluss für das Jahr 2010 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 258.174,38 €.

Der Fehlbetrag ist entsprechend § 10 Abs. 9 der EigVO aus dem Haushalt der Stadt Röbel/Müritz auszugleichen.

Die Veröffentlichung erfolgt nach Beschlussfassung im amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Röbel/Müritz.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- zu 6.3 Entlastung des Bürgermeisters für das Wirtschaftsjahr 2010 des Eigenbetriebes
MüritzTherme
Vorlage: 25-2013-009

Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein. Es gibt keinen weiteren Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz erteilt dem Bürgermeister als gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2010 gemäß § 28 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung vom 25. Februar 2008 die Entlastung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- zu 6.4 Sanierung und Neugestaltung Töpferwall
- Bauabschnitt Parkplatz -
Vorlage: 25-2013-004

Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein.

Aus der Beratung im Bauausschuss ergaben sich Veränderungen durch die Reduzierung der Straßenlampen. Die Maßnahme wurde entsprechend der aufgelisteten Kosten in den Haushalt eingestellt.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtvertretung Röbel/Müritz beschließt im Rahmen der Städtebauförderung die Durchführung der Erschließungsmaßnahme „Sanierung und Neugestaltung Töpferwall - Bauabschnitt Parkplatz -“.
Die Maßnahme umfasst als 2. Bauabschnitt der Sanierung und Neugestaltung des Quartiers Töpferwalls die Herstellung eines Parkplatzes mit 140 Stellplätzen auf der süd-östlichen Seite der Straße Töpferwall.
2. Der Gesamtkostenaufwand für die Herstellung des Parkplatzes beträgt gem. Kostenschätzung (brutto) ca. 437,0 T€
3. Finanzierung
 - 3.1 Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über das Städtebauförderungsprogramm der Stadt Röbel/Müritz (Aufstellung der Kosten und Finanzierung siehe Sachverhalt zur Beschlussvorlage).
 - 3.2 Die Stadt Röbel/Müritz hat gem. Städtebauförderrichtlinie M-V 2011 beim Bau von Parkplätzen einen Eigenanteil von 60 % an den Städtebauförderungsmitteln (entspricht ca. 261,3 T€) zu tragen. Des Weiteren sind gem. der Städtebauförder-richtlinie 2011 für nicht förderfähige Maßnahmen ca. 2,4 T€ zusätzliche städtische Mittel aufzubringen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

zu 6.5 Sanierung Mauerstraße
Vorlage: 25-2013-005

Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein. Aus der Beratung im Bauausschuss hat sich ergeben, dass von der Hangbebauung abgesehen werden soll. Es gibt Probleme aus dem geplanten Abriss der Garagen. Die Mieter eines privaten Wohnhauses in der Hohen Straße nutzen diese Garagen überwiegend als Abstellflächen und wehren sich gegen den Abriss. Aus Sicht der Stadtentwicklung ist der Abriss aber notwendig. Die Kosten wurden entsprechend der Beschlussvorlage in den Haushalt übernommen.

Beschlussvorschlag:

4. Die Stadtvertretung Röbel/Müritz beschließt im Rahmen der Städtebauförderung die Durchführung der Erschließungsmaßnahme „Sanierung Mauerstraße“. Die Maßnahme umfasst die Erneuerung des Straßenkörpers, die Freiraumgestaltung, die Anlage von Stellplätzen, die Neugestaltung des Durchgangs zum öffentlichen Parkplatz sowie die Erneuerung und Umverlegung stadttechnischer Versorgungsmedien.
5. Der Gesamtkostenaufwand (Kostenaufschlüsselung ist im Sachverhalt zum Beschlussvorschlag enthalten) für die Baumaßnahme wird einschließlich der Leistungen der MEWA ca. 566,1 T€ betragen.
6. Finanzierung
 - 3.1 Die Finanzierung der Maßnahme (Aufteilung der Förderung und Kostentragung siehe Sachverhalt zum Beschlussvorschlag) erfolgt über das Städtebauförderungsprogramm der Stadt Röbel/Müritz. Die MEWA trägt anteilig Kosten am Regenkanal.
 - 3.2 Die Stadt Röbel/Müritz hat gem. Erlass 01/2010 des MVBL einen zusätzlichen Eigenanteil von 15 % an den Städtebauförderungsmitteln -entspricht ca. 73,9 T€- zu tragen. Des Weiteren sind für nicht förderfähige Maßnahmen ca. 31,7 T€ zusätzliche städtische Mittel aufzubringen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

zu 8 Sonstiges

Herr Westerkamp stellt die Öffentlichkeit wieder her und ruft den Punkt 8 Sonstiges auf. Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 9 Schließen der Sitzung

Herr Westerkamp bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Westerkamp
Ausschussvorsitzende/r

Guth
Protokollführer/in